

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 21. Dec 1804. N^o. 152.

Konstantinopel, vom 12. Nov.

Man widerspricht jetzt förmlich der Nachricht von einer neuen Besetzung von Montenegro durch russische Truppen.

Der Herr Graf von Ludolphe, neapolitanischer Minister bei der Pforte, ist vor einigen Tagen von der Reise wieder angekommen, welche er nach Petersburg gemacht hat, wohin er eine besondere Sendung hatte.

Der Herr Graf Italinshy, russischer Botschafter, hat vor einigen Tagen eine lange Konferenz mit dem Reis-Effendi gehabt.

Algier, vom 1. Nov.

Der Rebell von Gigeri gab keine Besorgnisse mehr, und man sah selbst seinen Tod als gewiß an; auf einmal aber ist er auf eine für hiesiges Land sehr beunruhigende Art wieder erstanden. Osman, Bey von Constantine, hat ihn in seinen Gebirgen angegriffen, allein, nach einem sehr blutigen Gefechte, ist er durch die Rebellen umringt worden, und, mit seinem ganzen Lager, in die Gewalt derselben gefallen; die Kriegskasse, die über 100,000 schwere Piaster enthielt, alle Fahnen, die prächtige Zelte, eine beträchtliche Menge von Pferden, Mantelfeln, Pulver, Kanonen und Waffen aller Art sind die Beute des Feindes geworden.

Wien, vom 11. Dec.

Auch das vierte Artillerie-Regiment hat Befehl erhalten, nach der Küste des adriatischen Meeres aufzubrechen.

Genua, vom 2. Dec.

Admiral Nelson, welcher noch nicht von seinem Admiralschiffe gekommen ist, hat nun eine neue Stellung zwischen Frankreich und Spanien gewählt. Seine Fregatten nehmen alle Fahrzeuge mit spanischer Flagge weg, und haben selbst aus dem Hafen Palamos bei Barcellona 2 beladene Schiffe herausgeholt.

London, vom 30. Nov.

Das Parlament ist bis zum 15ten Jan. prorogirt worden.

Der spanische Gesandte hatte vor einigen Tagen eine Konferenz mit Lord Harrowby, welche zwei Stunden dauerte.

Am 22ten d. erhielt durch den Telegraphen das Linienschiff, the Glory, von 98 Kanonen, zu Plymouth den Befehl, zu der Flotte des Admiral Cornwallis abzugehen; und die Linienschiffe, the Austrious und the Minotaur, von 74 Kanonen, die Escadre des Admiral Cochrane vor Cadix zu verstärken.

Der neulich gefangen genommene Kapitän Blackman ist ein geborener Engländer; er soll 40,000 Pf. St. angeboten haben, wenn man ihn wolle erwisshen lassen.

Den 10ten Nov. wird unser Gesandte Madrid verlassen haben.

Petersburg, vom 28. Nov.

Das längst gefühlte Bedürfnis eines neuen Zoltarifs wird nun auf eine Art befriedigt, die gewiß für das Reich die wohlthätigsten Folgen haben wird.

Berlin, vom 9. Dec.

Ihre Maj. die Königin war mit einer schweren Unpäßlichkeit befallen, sie ist aber wieder hergestellt.

Stockholm, vom 4. Dec.

Der russische Gen. Chitrow und der Graf Puschkin sind über Gothenburg aus England hier angekommen, und über Lappland nach Rußland abgereiset.

Haag, vom 11. Dec.

Das engl. Linienschiff, the Romney, welches an den batavischen Küsten gescheitert ist, hatte Mundprovisionen für drei andere Schiffe, und überdies eine beträchtliche Summe Gelds für den Sold ihrer Mannschaft an Bord.

Der kriegsgefangen gemachte Befehlshaber und die Offiziere dieses neulich an den ba-

